



Alle Freunde und Sieger auf letzter Ehrenrunde in Herford

Für die letzte Ehrenrunde blieben die Pferde im Stall: Zu Fuß galoppierten die 140 Kinder und Jugendlichen aus 30 Nationen um den großen Turnierplatz der Sparkassen German Friendships in Herford. Vor einer bewegten Kulisse aus winkenden Taschentüchern und wehenden Fahnen ging das Turnier emotionsgeladen zu Ende. Die Pferde und internationale Freundschaft haben auf dem Bexter Hof die größten Siegerschleifen geholt. „In fünf Tagen sind aus Fremden Freunde geworden, die gemeinsam gewonnen haben“, fasste Bundesministerin Ursula von der Leyen beim Abschied zusammen.

Ein guter Hellseher hätte es vorhersagen können: Nicoline Mund und Nicolaos Papagoergiou haben als Team Halla nach Punkten die Friendship-Wertung der Kinder des Turniers 2011 gewonnen. Die Lübeckerin hatte ihr in der schweren Klasse erprobtes Erfolgspferd Odette dem Gast aus Griechenland zur Verfügung gestellt. Mit einer Doppelnullrunde am Sonntag bestätigten die beiden ihren Sieg vom Samstag. Der 14-jährige Nicolaos aus Saloniki träumt jetzt von der nächsten Europameisterschaft der Kinder und will zum Turnier 2013 wieder nach Herford kommen. Zweite wurde die Kombination Holstein-Hong Kong: Felix Flinzer (Engesande) und Patricia Chan, gefolgt von Hendrik Tillmann (Neuss) und der Brasilianerin Sarah Rocha Vasconcellos.

Die Gewinner der Junioren-Wertung haben schon vor den Ritten schnelle Reaktion gezeigt. Ferdinand Kähn aus Kaufungen und die Russin Elizabetta Polizina sind beide als Nachrücker noch auf die Teilnehmerliste des Turniers gekommen. Hals über Kopf haben sie erst am Dienstag gepackt und ihr Tempo im Parcours beibehalten. Zweite wurde Victoria von der Leyen (Burgdorf) mit ihrem Partner Muaz Alhalabi aus Syrien. Die beiden waren Tagessieger am Sonntag, konnten den Punktevorsprung aber nicht mehr aufholen. Bronze gewannen Anne-Katrin König (Neuengeseke) und Mounia Haddad als Lybien.

Alexander Potthoff aus Rosendahl gewann die Einzelwertung der Junioren, die in Herford eher als Ansporn gesehen wird. Silber ging an Jens Terhoeven-Urselmanns (Uedem) und Bronze holte der Syrer Amre Hamcho, der in Lohmar bei Oliver Lemmer trainiert. Bei den Kindern gewann Lasse Timmer aus Osnabrück vor dem Russen Andrey Gogol und Marina Röhrig (Mühlheim).

Bei den Sparkassen German Friendships stehen die Sieger nicht nur auf dem ersten Platz. Verantwortung für den Partner Pferd und den Gast aus einem anderen Land, Leistung im Team und gegenseitige Unterstützung prägen das Turnier, bei dem Kinder und Jugendliche aus aller Welt über jede Sprach- und Kulturgrenze durch Sport zusammenkommen. Lars Meyer zu Bexten, Bundestrainer für Junioren und Junge Reiter, zeigte sich zufrieden mit den Leistungen im Parcours. „Wir haben guten Sport gesehen und erlebt, dass die Reiter aus aller Welt aufholen. Das sind gute Aussichten für das nächste Turnier 2013.“